



In der Pfalz ganz oben

Donnersberger Land

Erlebnistipps

Ausflugsziele & Sehenswertes



Zum Wohl. Die Pfalz.



Erlebnisse in der Pfalz ganz oben

Ganz im Norden der Pfalz besticht das Donnersberger Land durch das charmante Wechselspiel von sanften Hügeln, weit auslaufenden Tälern, urigen Wäldern und romantischen Weinbergen.

Umgeben vom Pfälzerwald und Leiningerland, von Rheinhessen und dem Pfälzer Bergland thront der Donnersberg über dem Umland. Er ist Namensgeber wie Wahrzeichen der Region und ist mit 687 Metern die höchste Erhebung der Pfalz. Nur wer ihn schon erklommen und die atemberaubende Aussicht von Ludwigsturm oder Königsstuhl genossen hat, kann zu Recht von sich behaupten, in der Pfalz ganz oben gewesen zu sein. Rund um den Donnersberg finden Sie tolle Erlebnisse für jeden Geschmack und jedes Alter. Ob drinnen oder draußen, für jede Jahreszeit sind attraktive Angebote dabei. Sei es mit dem Bähnchen durch den Stumpfwald zuckeln, kühle Erfrischungen und Badespaß im Badeweiher und Freibad an heißen Sommertagen erleben, ein Besuch in einem Museum oder doch lieber eintauchen in die Zeit der Kelten und die Welt der Bergarbeiter unter und über Tage.

Was es in der Pfalz ganz oben alles zu entdecken gibt, verrät dieser kleine Erlebnisführer. Lassen Sie sich inspirieren und begeben Sie sich auf Entdeckungsreise durch das Donnersberger Land.

Inhalt


Aussichtstürme	3
Badeseen & Schwimmbäder	5
Bewirtschaftete Hütten	8
Burgen & Historische Gemäuer	13
Erlebnis	17
Garten- & Parkanlagen	23
Museen	25
Stadtführungen & Rundgänge	31


Legende

 Pfalzcard

 Kontakt

 Dauer

 Öffnungszeiten

 Adresse

 Preis

Sattelbergturm, Seelen



- 🕒 Ganzjährig frei zugänglich
- 📞 Tel. 0 63 61 - 45 11 21
www.nordpfälzerland.de

Der 457 m hohe Sattelberg mit seinem Aussichtsturm, liebevoll das „Dach der Alten Welt“ genannt, ist ein markanter Aussichtspunkt in der Gemeinde Seelen. Dort bietet sich ein einmaliger Rundblick über das Nordpfälzer Bergland und mitten hinein in die sogenannte Alte Welt.

Glockenturm, Eisenberg-Stauf



- 🕒 Ganzjährig frei zugänglich
- 📞 Tel. 0 63 51 - 40 74 40
www.vg-eisenberg.de

Der ursprüngliche hölzerne Glockenturm wurde 1909 erbaut und war mit zwei Glocken versehen. Die kleinere Glocke hängt heute noch, die andere wurde wohl 1917 vernichtet. Die Aussichtsplattform auf dem Turm ist über eine Wendeltreppe, im Inneren des Turms, zu erreichen. Von dem Turm hat man eine herrliche Aussicht in die Rheinebene.

Wartturm, Kirchheimbolanden



- 🕒 Ganzjährig frei zugänglich
- 📞 Tel. 0 63 52 - 40 04 115

Der Wartturm ist ein spätmittelalterlicher Rundturm aus Bruchsteinen und Teil der Parkanlage Schillerhain. Im Jahr 1859 wurde der Wartturm durch den Schillerverein restauriert und 1862 als Aussichtsturm hergerichtet. 51 Stufen führen auf die Aussichtsplattform des 11,50 m hohen Wartturm auf dem 360 m hohen Schillerhain in Kirchheimbolanden.

Ludwigsturm, Donnersberg



- 🕒 Samstags und Sonntags von 10.00 - 17.00 Uhr und nach Vereinbarung
- 📞 Tel. 0 63 57 - 16 14
www.dannenfels.de
- 📍 Der Eintritt selbst beträgt 1 €, welcher zur Erhaltung des Turmes verwendet wird.

Der Ludwigsturm auf dem Donnersberg ist ein 27 m hoher und als Kulturdenkmal ausgewiesener Aussichtsturm. Erbaut wurde er 1864 als zinnenkranzbekrönter achteckiger Putzbau. Der bayerische König Ludwig II. erteilte die „Allerhöchste Genehmigung“, dass das Bauwerk nach ihm benannt werden durfte. 1952 und 1987 wurde der Turm restauriert. Seit 1971 steht der Ludwigsturm unter Denkmalschutz.

Eiswoog, Ramsen



- 🕒 Ganzjährig frei zugänglich
- 📞 Tel. 0 63 51 - 40 74 40
www.vg-eisenberg.de
- 📍 Eiswoog 1
67305 Ramsen

In den Sommermonaten bietet sich hier die Möglichkeit sich im kühlen Nass zu erfrischen, Ruderboot zu fahren oder die Gesundheit an der Kneipp-Tretanlage im See zu fördern. Zudem laden ausgewiesene Wege rund um den Eiswoog zu jeder Jahreszeit Spaziergänger, Wanderer und Sportler gleichermaßen zum Verweilen in der Natur ein (Biosphärenreservat Pfälzerwald).

Natur-Erlebnisbad, Rockenhausen



- 👑 Freier Eintritt mit der Pfalzcard
- 📍 Tageskarte Erwachsene 4 €
Tageskarte Kinder/Jugendliche 1,50 € (ab 6 Jahren)
- 🕒 Während der Badesaison von Mai bis September täglich von 8.00 – 20.00 Uhr
- 📞 Tel. 0 63 61- 99 34 35
www.nordpfälzerland.de
- 📍 Obermühle
67806 Rockenhausen

Das Natur-Erlebnisbad Rockenhausen bietet Badespaß ganz ohne den Einsatz von Chemikalien! Die unterschiedlichen Schwimm- und Badebereiche fügen sich harmonisch in die natürliche Umgebung ein und vermitteln Urlaubsfeeling pur. Beachvolleyballfeld, Liegewiese und Kiosk runden den Tag im angenehm temperierten Wasser ab.

Waldschwimmbad, Eisenberg



- 👑 Freier Eintritt mit der Pfalzcard
- 📍 Tageskarte Erwachsene 6 €
Tageskarte Jugendliche 3 €
- 🕒 Während der Badesaison
täglich von 7.00 – 20.00 Uhr
(wetterabhängig, tagesaktuell
auf der Internetseite ersichtlich)
- 📞 Tel. 0 63 51 - 12 30 310
www.keep-gmbh.com
- 📍 Friedrich-Ebert-Str. 60
67304 Eisenberg (Pfalz)

Warmfreibad mit 50 m Sportbecken, 10 m Sprungturm, Erlebnisbecken, Riesenrutsche, Kleinkinderbecken, Planschbecken mit Breitrutsche, herrlich am Waldrand gelegen.

Kibobad, Kirchheimbolanden



- 👑 Freier Eintritt mit der Pfalzcard
- 📍 Tageskarte 5 € (ab 6 Jahren)
- 🕒 Mo - Mi + Fr 14.00 – 22.00 Uhr
Do 14.00 – 18.00 Uhr
Sa und So 10.00 – 18.00 Uhr
Abweichung in den Ferien in RLP
Di + Do + Fr 10.00 – 22.00 Uhr
Mi 10.00 – 18.00 Uhr
- 📞 Tel. 0 63 52 - 31 30
www.kibobad.de
- 📍 Fischbachweg 3
67292 Kirchheimbolanden

Das Kibobad in Kirchheimbolanden hat mit Schwimmerbecken, Nichtschwimmerbecken, Kinder-Erlebnisbecken, Massagebecken und weiteren Attraktionen Allerlei anzubieten und ist immer einen Besuch wert.

Freibad, Winnweiler



- 👑 Freier Eintritt mit der Pfalzcard
- 📍 Tageskarte Erwachsene 3,20 €
Ermäßigte 1,70 €, Kinder unter 10 Jahre haben freien Eintritt
- 🕒 Während der Badesaison täglich geöffnet. Die aktuellen Öffnungszeiten sind auf der Internetseite angegeben.
- 📞 Tel. 0 63 02 - 60 90 272
www.winnweiler-vgwerke.de
- 📍 Am Schwimmbad 1
67722 Winnweiler

Das großzügige Schwimmerbecken (50 m), das Nichtschwimmerbecken mit hohem „Spaßfaktor“, der 5-Meter-Sprungturm, die Großrutsche sowie der attraktiv gestaltete Eltern-Kind-Bereich machen das Freibad zum Treffpunkt für alle Altersgruppen.

Das Liegedeck und die große Liegewiese laden zum Sonnenbaden ein, am Kiosk werden kleine Snacks, Eis und Getränke verkauft. Schwimm- und Aqua-Gymnastik-Kurse werden regelmäßig angeboten.



Eiswoog, Ramsen

BEWIRTSCHAFTETE HÜTTEN

Hohlsteinhütte, Münchweiler a. d. Alsenz



- 🕒 Sonn- und feiertags von 10.00 – 18.00 Uhr (April bis Juni und September bis Oktober) sowie analog an Oster- und Pfingstmontagen, generell immer wenn die PWV-Fahne weht
- 📞 Tel. 0 63 02 - 57 55 oder Hütten-telefon (während der Öffnungszeiten) Tel. 01 75 - 79 07 414
- 📍 Hohlstein
67728 Münchweiler a. d. Alsenz

Bewirtschaftete Hütte des Pfälzerwaldvereins Ortsgruppe Münchweiler an der Alsenz mit schöner Aussicht in Richtung Donnersberg und Nordpfälzer Bergland.

Igelbornerhütte, Winnweiler



- 🕒 April bis Oktober:
Mi – Fr 11.00 – 22.00 Uhr,
Sa 14.00 – 22.00 Uhr,
Sonn- und feiertags
11.30 – 22.00 Uhr,
November bis März:
Mi 11.00 – 22.00 Uhr,
Sa 14.00 – 22.00 Uhr,
So 11.00 – 22.00 Uhr
- 📞 Tel. 01 60 - 98 65 27 43
www.igelbornerhuette.de
- 📍 Verlängerung Am Rauhen Weg
67722 Winnweiler

Wanderhütte des Pfälzerwaldvereins Ortsgruppe Winnweiler mit schöner Aussicht auf den Donnersberg. Zum Angebot gehören regionale Gerichte und österreichische Schmankerl, ganztags Kaffee und Kuchen, Fassbier, Pfälzer und Österreichische Weine.

Keltenhütte, Donnersberg



- 🕒 Samstags und sonntags sowie an Feiertagen von 10.30 – 18.00 Uhr
- 📞 Tel. 0 63 57 - 97 59 00
www.bastenhause.de
- 📍 Auf dem Donnersberg, in der Nähe des Ludwigturms

Die Wanderhütte liegt auf dem Donnersberg, dem höchsten Punkt der Pfalz, mitten im Wald und doch mit dem PKW leicht erreichbar. Anlaufpunkt für ausgedehnte Wanderungen, Ruheplatz zum Mittag und Kaffee.

Kriegsberghütte, Göllheim



- 🕒 April bis September: Sonntags von 9.00 – 18.00 Uhr
Oktober bis März: Sonntags von 9.00 – 17.00 Uhr
- 📞 Tel. 0 63 51 - 44 293
www.pfaelzerwaldvereinortsguppegoellheim.de
- 📍 An der L 396 im Göllheimer Wald 67307 Göllheim

Die barrierefreie Kriegsberghütte ist ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt, für Wanderer und Radfahrer. Auch der Außenbereich mit seinen großen Sonnenschirmen lädt zum Verweilen ein. Der generationenverbindende Waldspielplatz ist besonders bei den jungen Gästen beliebt.

BEWIRTSCHAFTETE HÜTTEN

Kronbuchenhütte, Imsbach



- 🕒 Samstags 13.00–18.00 Uhr
Sonntags 11.00–18.00 Uhr
November–Ende März
ab 12.00 Uhr
Gruppen nach Vereinbarung
auch mittwochs.
An Feiertagen auf Anfrage.
- 📞 Tel. 0 63 02 - 25 46
Mobil 01 57 - 71 33 12 22
- 📍 Im Wald zwischen Falkenstein
und Imsbach
67817 Imsbach

Bewirtschaftete Wanderhütte, am Pfälzer Höhenweg und weiteren markierten Wanderwegen gelegen, Ruine Hohenfels in der Nähe.

Kupferberghütte, Imsbach



- 🕒 Sonn- und feiertags
ab 10.00 Uhr
(Ostermontag bis Ende Oktober)
- 📞 Tel. 0 63 02 - 23 04
- 📍 Kupferberg
67817 Imsbach

Die Kupferberghütte wird vom Pfälzerwaldverein Imsbach betrieben. Die Sitzgelegenheiten im Freien bieten eine wunderschöne Aussicht in Richtung Winnweiler.

Retzberghütte, Sippersfeld



- 🕒 Mai bis September:
Mi – Fr 11.30 – 17.00 Uhr,
Sa – So 11.30 – 18.00 Uhr
Oktober bis April:
Mi – Fr 11.30 – 16.00 Uhr,
Sa – So 11.30 – 17.00 Uhr
- 📍 Tel. 0 63 57 - 88 80 060
www.retzberghuette.de
- 📍 Am Retzbergweiher
67729 Sippersfeld

Bewirtschaftete Hütte und (Wander-)Einkehr in traumhafter Lage direkt am Retzbergweiher im oberen Pfrimmtal.

Steinbacher Hütte, Steinbach am Donnersberg



- 🕒 siehe www.pwv.de/index.php/steinbach-home
- 📍 pwv.steinbach@t-online.de
- 📍 Brühlgasse
67808 Steinbach am
Donnersberg

Bewirtschaftete Hütte des Pfälzerwaldvereins Ortsgruppe Steinbach am Donnersberg, in der Nähe des Keltendorfs Steinbach gelegen. Hinter der Hütte ist ein schöner Kinderspielplatz eingerichtet.

Waldhaus Schwefelbrunnen, Eisenberg



- 🕒 Sonntags von 10.00 – 18.00 Uhr
(April bis Dezember)
- 📍 www.pwv-eisenberg.de
- 📍 Virchowstraße
67304 Eisenberg (Pfalz)

Das Waldhaus Schwefelbrunnen wird vom PWV Eisenberg betrieben und eignet sich als Ausgangspunkt und Einkehrmöglichkeit der Rundwanderwege Eisenberg. Ganz in der Nähe befindet sich z. B. die bekannte Helincheneiche.



Adlerbogen, Donnersberg

Burgruine Falkenstein, Falkenstein



- 🕒 Ganzjährig frei zugänglich
- 📍 Tel. 0 63 02 - 60 261
www.winnweiler-vg.de

Auf einem Felsvorsprung oberhalb des Ortes thronen imposant die Überreste der einst stolzen Burg Falkenstein, die auf einem ehemaligen Vulkanschlote erbaut wurde. 1135 erstmals erwähnt und nach wechselhafter Geschichte 1664-1666 wohl endgültig zerstört, ist die Burgruine heute ein beliebtes Ausflugsziel und Schauplatz der Falkensteiner Sommertouren.

Burgruine Moschellandsburg, Obermoschel



- 🕒 Ganzjährig frei zugänglich
- 📍 Tel. 0 63 61 - 45 11 21
www.nordpfälzerland.de

Schon sehr früh soll hier eine Burganlage zur Sicherung wichtiger Handelswege errichtet worden sein. Im Pfälzischen Erbfolgekrieg wird die Burg 1689 von den Truppen des französischen Königs Ludwigs XIV. endgültig zerstört. Heute steht die imposante Landsberg-Ruine als Zeugnis einstiger Größe und Bedeutung. Der Grundriss zeigt noch die typischen Merkmale der mittelalterlichen Burg. Zudem findet jährlich im Frühsommer ein Mittelalterfest statt.

Burgruine Stauf, Eisenberg-Stauf



- 🕒 Ganzjährig frei zugänglich
- 📞 Tel. 0 63 51 - 407 440
www.vg-eisenberg.de

Die Burg Stauf wurde um 1000 n. Chr. gegründet und ist die älteste Salierburg der Pfalz, sogar die am frühesten erwähnte Burg der Pfalz überhaupt. Sie ist seit dem Jahr 2000 im Eigentum der Stadt Eisenberg (Pfalz). Die Burg ist ein beliebtes Ausflugsziel bei Wanderern, die die herrliche Aussicht mit weitem Blick über die Landschaft genießen. Gästeführungen werden angeboten.

Burgruine Lewenstein, Niedermoschel



- 🕒 Ganzjährig frei zugänglich
- 📞 Tel. 0 63 61 – 45 11 21
www.nordpfälzerland.de

Die Burgruine Lewenstein gehört zu den seltenen Talburgen der Region und liegt unterhalb des Seel- bzw. Silberbergs in einem Seitental der Moschel. Mauerreste sind auf einem künstlich aufgeschütteten kleinen Hügelplateau zu finden, ebenso Gebäudereste des sogenannten Ritterhauses unterhalb des Hügels. Die Burganlage befindet sich auf Privatgelände, ist aber vom Wirtschaftsweg sehr gut einsehbar.

Kloster Hane, Bolanden



- 🕒 Nach Absprache
- 📍 Tel. 0 63 52 - 61 99
www.bolander-heimatverein.de

Betritt man durch das Westtor das Gotteshaus des ehemaligen Klosters Hane umfängt einen die Atmosphäre eines kleinen, schmucken Kirchenraumes mit Bauelementen aus Romanik und Gotik.

Klosterruine St. Maria, Kerzenheim-Rosenthal



- 🕒 Das Gelände der Kirchenruine ist ganzjährig begehbar.
Klostermuseum:
Sonn- und feiertags
von 12.00 – 16.00 Uhr
(April bis Oktober),
Führungen für Gruppen nach
Anmeldung ganzjährig möglich.
- 📍 Tel. 0 63 51 - 41 871
www.historischer-verein-rosenthal.de

Das Zisterzienserinnenkloster St. Maria in Rosenthal ist 1241 vom Grafen Eberhard II. von Eberstein gegründet worden. Die Kirche wurde im frühgotischen Stil erbaut und 1261 geweiht. Das Kloster wurde im Bauernkrieg verwüstet. Die Gesamtanlage des Klosters ist im Wesentlichen erhalten und alle Gebäude befinden sich seit Anfang des 19. Jahrhunderts in Privatbesitz.

Reichsburg Randeck, Mannweiler-Cölln



- 🕒 Ganzjährig frei zugänglich
- 📞 Tel. 0 63 61 - 45 11 21
www.nordpfälzerland.de

Die einstige Reichsburg Randeck ist im 12. Jahrhundert zum Schutz verschiedener Straßen und der nördlichen Grenzen auf einem steilen Bergvorsprung erbaut worden. Vorhanden sind heute nur noch eine halbe Ringmauer, ein 7 m hoher, quadratischer Flankierungsturm sowie weitere Türmchen, ein hohes Eckvorwerk und die Grundmauern eines runden, 3,5 m dicken Bergfrieds.

Villa Rustica, Katzenbach







- 🕒 Ganzjährig frei zugänglich
- 📞 Tel. 0 63 61 - 45 11 21
www.nordpfälzerland.de

Südlich des Ortes Katzenbach liegt malerisch auf einer Anhöhe die römische Villa Rustica in der Flur „Am Falkensaß“. Mit einer Frontseitenlänge von 65 m und zahlreichen Bauten um einen offenen Innenhof gehört das Hauptgebäude zu dem größten bisher ergrabenen der Westpfalz. Zwischen 1967 und 1973 wurde das Hauptgebäude von der Archäologischen Denkmalpflege Speyer ausgegraben. Ein in der Nähe gefundener Delfinbrunnen kann in Rockenhausen besichtigt werden.

Bergbauerlebniswelt, Imsbach






-  Freier Eintritt mit der Pfalzcard
-  Die aktuellen Öffnungszeiten sind auf der Internetseite angegeben.
-  Tel. 0 63 02 - 60 261
www.bergbauerlebniswelt-imsbach.de
-  Langental 1
67817 Imsbach

Weite Bereiche der Stollensysteme der „Weißen Grube“ und der „Grube Maria“ wurden in den letzten Jahren freigelegt und sind als Besucherbergwerke begehbar. Beim Rundgang durch die mehrere 100 m begehbaren Grubenbauten sowie großen unter- und übertägigen Abbauweigungen können Spuren aus allen Bergbauepochen der letzten 600 Jahre beobachtet werden.

Erlebnislandschaft Erdekaut, Eisenberg



-  Ganzjährig frei zugänglich
-  Tel. 0 63 51 - 40 74 40
www.vg-eisenberg.de
-  B47 zwischen Eisenberg und Hettenleidelheim
67304 Eisenberg (Pfalz)

Das einzigartige Landschaftsschutzgebiet kann auf gut ausgebauten Wanderwegen mit Aussichtspunkten erkundet werden. Infotafeln erläutern die wichtigsten Details des Gebietes. Für Kinder gibt es eine Rutsche, einen Matschplatz und einen Riesensandkasten. Auch Tiere sind immer zu bestaunen und Ruhebänke laden zum Verweilen ein.

Gartenbahn, Börstadt



- 🕒 Die Termine sind auf der Internetseite angegeben.
Fahrzeit: 14.00 – 16.00 Uhr,
bei Bedarf bis 17.00 Uhr
- 📞 Tel. 0 63 57 - 77 44
www.gartenbahn-boerrstadt.de
- 📍 Am Sportplatz 11
67725 Börstadt

Die Gartenbahn Börstadt, Modellbahn im Maßstab 1:5, begeistert Kinder und eingefleischte Bahnliebhaber. Die barrierefrei ausgebaute, parkähnliche Gleisanlage bietet mit Bahnhof, Wagenhalle, Stellwerk, Tunnel, Brücke und Bahnübergang die perfekte Kulisse für eine vergnügliche Rundfahrt.

Geopark Dachsberg, Göllheim



- 🕒 Ganzjährig frei zugänglich
- 📞 Tel. 0 63 51 – 49 09 80
www.vg-goellheim.de
- 📍 Parkplatz beim Elbisheimerhof
67297 Marnheim

Im Steinbruch Dachsberg, in dem seit 2006 kein Rohmaterial für die Zementherstellung mehr abgebaut wird, ist ein interessantes Geotop entstanden. Die Steilwände, die etwas über 20 Millionen Jahre alte Gesteine aus der Tertiär-Zeit zeigen, sind ein regelrechtes Fenster in die Erdgeschichte. Zudem bietet der Geopark Lebensraum für viele verschiedene bedrohte Tier- und Pflanzenarten.

Golfclub am Donnersberg, Börrstadt








-  Kostenlose Greenfee für den 9-Loch und 18-Loch Platz mit der Pfalzcard
-  0 63 57 - 96 094
www.golfamdonnersberg.de
-  Röderhof 3b
67725 Börrstadt

Am Südhang des Donnersberges gelegen kombiniert dieser Platz die wunderbare Pfälzer Natur mit einem abwechslungsreichen Spiel. Zahlreiche Wasserhindernisse, Bunker, gepflegte Blumenwiesen und der wunderbare Baumbestand stehen für diesen 18-Loch Meisterschaftsplatz.

Keltendorf, Steinbach am Donnersberg



-  Freier Eintritt mit der Pfalzcard
-  Erwachsene 5 €, Kinder 3 € (4–12 Jahre), Familien 13 € (2 Erw. + eigene Kinder)
-  Sonn- und feiertags
11.00 – 16.00 Uhr
(April bis Oktober)
Gruppen auf Anfrage
-  Tel. 0 63 52 - 17 12
www.donnersberg-touristik.de
-  Brühlstraße
67808 Steinbach am Donnersberg

Ein Besuch des Keltendorfs in Steinbach am Donnersberg ist wie eine faszinierende Reise in die Welt der frühen Donnersbergbewohner. Das kleine rekonstruierte Dorf ist mehr als ein Museum im klassischen Sinne. Hier wird die Kultur der keltischen „Ureinwohner“, welche vor mehr als 2000 Jahren am Donnersberg gelebt haben, erlebbar gemacht.

Stumpfwaldbahn, Eiswoog



- 🕒 Vom 1. Mai bis 3. Oktober fährt die Stumpfwaldbahn im Stundentakt an Sonn- und Feiertagen. Erste Abfahrt am Eiswoog ist um 10.10 Uhr, die letzte Fahrt wird um 17.10 Uhr angeboten.
- 📞 Tel. 0 63 56 - 80 35
www.stumpfwaldbahn.de
- 📍 Eiswoog 2
67305 Ramsen

Auf einer 600-Millimeter-Schmalspurstrecke zwischen Eiswoog und Ramsen pendelt das Ausflugsbähnchen „Stumpfwaldbahn“. Früher wurden hier mit den Feldbahnen Klebsande, Ton und Kies befördert, heute sind es Familien, Gruppen und Ausflügler die die gemütliche Fahrt durch den Laubwald genießen. Die Strecke (einfach) beträgt ca. 4 km und die Fahrtzeit ca. 45 Minuten.

Naturnaher Erlebnisspielraum, Dannenfels






- 🕒 Ganzjährig frei zugänglich
- 📞 Tel. 0 63 57 - 16 14
www.dannenfels.de
- 📍 Bastenhauser Straße
67814 Dannenfels
(hinter der Turn- und Festhalle)

Naturnaher Abenteuerspielplatz mit Seilbahn, Riesenrutsche, Spielhaus mit Rutsche, Schaukel und Wippe. Grillplatz mit überdachtem Unterstand, auf Voranmeldung zu mieten. Unterhalb des Abenteuerspielplatzes befindet sich der Park der Sinne mit Kneipp-Anlage, Klimapavillon und Barfuß-Pfad.

Park der Sinne, Dannenfels






-  Ganzjährig frei zugänglich
-  Tel. 0 63 57 - 16 14
www.dannenfels.de
-  Bastenhauser Straße
67814 Dannenfels
(hinter der Turn- und Festhalle)

Der Kurpark bietet dem Kurgast und Besucher sinnliche Erfahrungen. Das Konzept des Parkes kann bereits im Eingangsbereich plastisch erlebt werden, denn hier symbolisieren fünf Skulpturen aus Stahl und Stein die menschlichen Sinne. Der Kurpark mit all seinen Anlagen, wie Barfusspfad, Kneippbecken, Klimapavillon, Skulpturen usw. lädt zum Verweilen ein.

Römerpark Vicus, Eisenberg



-  Ganzjährig frei zugänglich.
Das Dokuzentrum ist nur bei Führungen zu besichtigen.
-  Tel. 0 63 51 - 40 74 40
www.vg-eisenberg.de
-  An der K 73
67304 Eisenberg (Pfalz)

Im ehemaligen Zentrum der Eisenverhüttung wurden bei Ausgrabungen Funde, die sich auf 19 v. Chr. - 450 n. Chr. datieren lassen, freigelegt und dokumentiert. Zu sehen sind rekonstruierte Keller, das Dokumentationszentrum mit original römischen Heizungssystemen und Fundamenten, Backöfen, Sarkophage, Weihstein und Rennfeuerofen. Jedes 2. Jahr findet ein großes Römerfest statt.

Keltischer Donnersberg, Donnersberg



- 🕒 Ganzjährig frei zugänglich
- 📞 Tel. 0 63 52 - 17 12
www.donnersberg-touristik.de
- 📍 Donnersberg Plateau

Das Hauptplateau des 687 m hohen Donnersberges wird von einer heute noch gut sichtbaren Ringwallanlage umzogen. Diese Wälle sind Reste der Umfangsmauer, die mit insgesamt 8,5 km Länge eine Innenfläche von 240 ha eingrenzt. Hier erstreckte sich von etwa 130 bis 60/50 v. Chr. eine keltische Großstadt, ein sogenanntes Oppidum.



Retzbergweiher, Sippersfeld

Landschaftspark Friedrich von Gienanth, Eisenberg



- 🕒 Nach Absprache für Gruppen von 5 bis 30 Personen.
- 📞 Tel. 06351 - 43 171
www.landschaftspark-von-gienanth.de
- 📍 Im Park 2
67304 Eisenberg (Pfalz)

Der Landschaftspark Friedrich von Gienanth wurde nach dem Vorbild englischer Landschaftsgärten ab 1826 geplant und 1835 fertiggestellt. Zu sehen ist heute u. a. die teilrestaurierte Orangerie, ein Mausoleum, das restaurierte Gewächshaus sowie Metallkunstwerke. Geöffnet ist der Park am Tag des offenen Denkmals. Zudem findet jährlich ein Bärlauchfest statt.

Schlossgarten, Kirchheimbolanden



- 🕒 Ganzjährig frei zugänglich
- 📞 Tel. 0 63 52 - 71 14 928
www.schlossgarten-kibo.de
- 📍 Schlossplatz 3
67292 Kirchheimbolanden

Der Schlossgarten prägt das Stadtbild der Kleinen Residenz Kirchheimbolanden und stellt aufgrund seiner historischen, dendrologischen und architektonischen Merkmale eine einzigartige Bereicherung für das Donnersberger Land dar. Aufgrund seines wertvollen Bestandes seltener, teils exotischer Gehölze zählt er zu den bedeutendsten Landschaftsgärten Südwestdeutschlands.

Golsen-Park, Zell



- 🕒 Ganzjährig frei zugänglich
- 📞 Tel. 0 63 51 - 49 09 80
www.vg-goellheim.de
- 📍 Zeller Hauptstraße
67308 Zelltal-Zell

Der Park wurde 1888 im Auftrag von Karl Ludwig Golsen und dessen Sohn August Golsen angelegt. Golsen ließ viele besondere Bäume und Sträucher anpflanzen. Im Oktober 1933 ging der Park sowie der ganze Besitz der Familie Golsen in das Eigentum der Gemeinde Zell über, die im Juni 1934 den Park der Öffentlichkeit zugänglich machte.



Keltendorf, Steinbach am Donnersberg

Pfälzisches Steinhauermuseum, Alsenz



- 🕒 Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 14.00 – 17.00 Uhr (Ostern bis Oktober) sowie an besonderen örtlichen Fest- und Feiertagen.
- 📞 Tel. 0 63 62 - 30 30 und 0 63 61 - 45 11 21
www.steinhauermuseum.de
- 📍 Marktplatz 4
67821 Alsenz

Pfälzisches Museum zur Geschichte der Steinhauerei und des Steinmetzhandwerks in einem Fachwerkbau von 1594. Ausstellung zur Geschichte der Steinhauerei und des pfälzischen Sandsteins u. a. mit Steinhauerwerkstatt, Lapidarium mit Sandsteinexponaten ab der römischen Zeit, historischen Christbaumständern aus Sandstein sowie Werkzeuge aus der Steinzeit bis heute.

Bergbaumuseum Grube Riegelstein, Eisenberg



- 🕒 Besichtigung nur als Gästeführung möglich.
Offene Führungen:
Jeden 1. Sonntag im Monat um 15.00 Uhr an der Grube Riegelstein (Mai bis Oktober)
- 📞 Tel. 0 63 51 - 40 74 40
www.vg-eisenberg.de
- 📍 B47 zwischen Eisenberg und Hettenleidelheim
67304 Eisenberg (Pfalz)

Der Tonabbau bestimmte lange Zeit das wirtschaftliche Leben in Eisenberg. Geblieben sind ein einzigartiges Landschaftsschutzgebiet und das Bergbaumuseum „Grube Riegelstein“. Die Natur und die Bergbaugeschichte werden bei Führungen erlebbar gemacht.

Römermuseum, Eisenberg



- 🕒 Jeden 1. Samstag im Monat von 15.00 – 17.00 Uhr
- 📞 Tel. 0 63 51 - 41 871
www.historischer-verein-rosenthal.de
- 📍 Friedrich-Ebert-Straße 28
67304 Eisenberg (Pfalz)

Der Schwerpunkt des Römermuseums liegt bei den reichen Funden, denn Eisenberg war in römischer Zeit ein durch seine Eisenverarbeitung bedeutender Vicus. Ausgestellt sind u. a. Terra sigillata- und Terra nigra-Geschirr, Krüge, Teller und Urnen, Gläser und Bronzebeschläge. Zudem wird veranschaulicht, wie das Leben der Römer in Eisenberg und die Eisenverhüttung ausgesehen hat.

Museum im Uhl'schen Haus, Göllheim



- 🕒 Sonntags von 15.00 – 17.00 Uhr, dienstags und donnerstags von 14.30 – 16.30 Uhr oder nach Vereinbarung.
- 📞 Tel. 0 63 51 - 12 30 297 und 0 63 51 - 49 09 80
www.museum-uhlsches-haus.de
- 📍 Hauptstraße 7
67307 Göllheim

Im Uhl'schen Haus gewinnt der Besucher Einblicke in das Leben und Wirken der reichen Erbauerfamilie Uhl anhand von Bild- und Zeitdokumenten. Zudem ermöglicht das Museum einen Einblick in die mittelalterliche Geschichte, Archäologie, Industriegeschichte (Fa. Dyckerhoff), Heimatgeschichte, Kulturgeschichte (Antike Puppen und Puppenstuben) und Geologie von Göllheim und Umgebung.

Pfälzisches Bergbaumuseum, Imsbach



- 👑 Freier Eintritt mit der Pfalzcard
- 🕒 Die aktuellen Öffnungszeiten sind auf der Internetseite angegeben.
- 📞 Tel. 0 63 02 - 60 261
www.bergbauerlebniswelt-imsbach.de
- 📍 Ortsstraße 2
67817 Imsbach

Die Ausstellung „Der Pfälzische Bergbau“ präsentiert die in der Pfalz gewonnenen mineralischen und metallischen Rohstoffe und deren Verwendung und bildet somit 300 Millionen Jahre Erdgeschichte ab. Rund 400 Exponate der Mineralienschau „Terra Crystallum“ zeigen die Farben- und Formenpracht von Erzen, Mineralien und Edelsteinen. Wechselnde Sonderausstellungen.

Puppenstubenmuseum, Jakobsweiler



- 🕒 Sonntags von 14.00 – 17.00 Uhr (April bis November), Dezember bis März nach Vereinbarung.
- 📞 Tel. 0 63 57 - 76 31 oder 0 63 57 - 72 10
www.puppenstubenmuseum.de
- 📍 Rosenweg 3
67814 Jakobsweiler

Das Museum stellt die Zeitgeschichte der 1930er und 1950er Jahre in Miniatur dar. Etwa 65 Puppenstuben und andere Exponate aus den Sammlungen von Rosemarie Hahn und Ingeborg Michno sind im ehemaligen Milchhäuschen zu sehen. Bei diesen wird viel Wert auf Qualität gelegt, museumspädagogische Texterläuterungen beleuchten den zeitgeschichtlichen Hintergrund.

Museum im Stadtpalais, Kirchheimbolanden



- 🕒 Di – So 14.00 – 17.00 Uhr
- 📞 Tel. 0 63 52 - 40 18 50
www.museum-kirchheimbolanden.de
- 📍 Amtsstraße 14
67292 Kirchheimbolanden

Das Museum verfügt über reichhaltige kultur- und naturgeschichtliche Sammlungen. Die Ausstellung schlägt einen thematischen Bogen von der Geologie des Donnersbergs über die regionale Vor- und Frühgeschichte, die mittelalterliche Burgen- und Klosterlandschaft bis hin zur Stadtwerdung Kirchheimbolandens und der stadtprägenden barocken Residenzzeit.

Radiomuseum Nordpfalz, Obermoschel



- 🕒 Jeden 2. Sonntag im Monat von 13.00 – 17.00 Uhr und an städtischen Veranstaltungen sowie nach Vereinbarung.
- 📞 Tel. 0 63 62 - 81 67 oder 01 51 - 55 47 82 95
www.radiomuseum-nordpfalz.de
- 📍 Marktplatz 3
67823 Obermoschel

Im Radiomuseum Nordpfalz lebt die Technik und Bedeutung des Radios wieder auf. Auch historische Abspielgeräte werden präsentiert. Ausgestellt sind historische Empfänger von den 20er Jahren bis etwa 1970. Auch die Musik aus vergangenen Zeiten wird mithilfe von alten Tonträgern wieder lebendig.

Museum für Zeit, Rockenhausen



- 🕒 Di – So 14.30 – 17.30 Uhr, Feiertagsregelung und Gruppenführungen auf Anfrage.
- 📞 Tel. 0 63 61 - 34 30 und 0 63 61 - 45 11 21 www.rockenhausen.de
- 📍 Schlosstraße 10
67806 Rockenhausen

Das Museum für Zeit zeigt seit 1979 die kulturgeschichtliche Entwicklung der Zeitmessung an mehr als 50 Großuhren und beherbergt damit eine der bedeutendsten und größten Turmuhrsammlungen Europas. Keine anderen Zeitmesser verdeutlichen das Verrinnen unserer Zeit so unmittelbar, wie diese alten großen Uhrwerke.

Museum Pachen, Rockenhausen



- 🕒 Di – So 14.30 – 17.30 Uhr, Führungen auf Anfrage.
- 📞 Tel. 0 63 61 - 22 136 und 0 63 61 - 45 11 21 www.rockenhausen.de
- 📍 Speyerstraße 3
67806 Rockenhausen

Deutsche Kunst des 20. Jahrhunderts. Kern der ständigen Ausstellung sind Werke aus der Sammlung der Stadt Rockenhausen und der Arbeitsgemeinschaft Pfälzer Künstler. Präsentiert wird zudem der Nachlass des Ehrenbürgers Daniel-Henry Kahnweiler, Freund und Förderer Picassos, samt zweier original Picasso-Lithographien. Beachtenswert sind die regelmäßigen Sonderausstellungen zeitgenössischer Künstler.

Jüdisches Museum der Nordpfalz, Winnweiler



- 🕒 Jeden 2. und 4. Sonntag im Monat, jeweils von 14.30 – 17.30 Uhr Gruppen auf Anfrage (April bis Dezember)
- 📞 Tel. 0 63 02 - 12 56 (während der Öffnungszeiten 0 63 02 - 60 95 85) www.juedisches-museum-winnweiler.de
- 📍 Schlosstraße 37 67722 Winnweiler

Das Museum Winnweiler beleuchtet die jüdische Geschichte, v. a. das historische Dorf- und Kleinstadtjudentum der Nordpfalz und gibt Einblicke in die Orts- und Regionalgeschichte des Raumes Winnweiler. Zudem beherbergt das Museum eine Gienanthabteilung und eine Gemäldesammlung des Nordpfälzer Heimatmalers Ludwig Götz.

Museum für Fotografie und Fotografenhandwerk, Winnweiler






- 🕒 Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 14.30 – 17.30 Uhr (April bis Dezember), Gruppen auf Anfrage
- 📞 Tel. 0 63 02 - 12 56 oder 0 63 02 - 20 32 www.fotomuseum-winnweiler.de
- 📍 Falkensteinerweg 2 67722 Winnweiler

Im ehemaligen Fotoatelier Boertzel mit Original Einrichtung der 1950er Jahre (Empfangsraum, funktionsfähiges Atelier, Fotoladen, funktionierende Dunkelkammer) zeigt das Museum eine Sammlung historischer Kameras, Foto- und Filmzubehör sowie fotohistorisch interessante Objekte; „Galerie im Turm“ mit wechselnden Fotoausstellungen.

Musikalisch-Kulinarische Stadtführung, Kirchheimbolanden






-  Tel. 0 63 52 - 17 12
www.donnertsberg-touristik.de
-  50 € pro Person
-  ca. 4 Stunden

Während des Rundganges durch die „Kleine Residenz“ erklingen immer wieder Lieder, die die Stadtgeschichte widerspiegeln. Während der Führung werden Sie zu Vorspeise, Hauptgericht und Nachspeise in drei verschiedene Lokale einkehren. Musik und ein gutes Gläschen Wein pro Gang runden den kulinarischen Genuss ab.

Stadtführung im Zeichen des Barocks, Kirchheimbolanden



-  Tel. 0 62 43 - 90 58 06
www.kultur-im-rebenmeer.de
-  5 € pro Person
-  ca. 1,5 – 2 Stunden

In der Blütezeit der Stadt, während des barocken 18. Jahrhunderts, leben der Landesfürst Carl Christian von Nassau-Weilburg und seine Ehefrau Caroline in ihrer Residenzstadt Kirchheim, dem heutigen Kirchheimbolanden. Die Gästeführerin Beate Hess eröffnet facettenreich spezielle Einblicke in das Leben der Landesherrin und in die damalige Zeit.

Stadtführung, Kirchheimbolanden



- 👑 Kostenlose Teilnahme mit der Pfalzcard
- 📞 Tel. 0 63 52 - 75 04 777
www.visit-kirchheimbolanden.de
- 💳 3 € pro Person
- 🕒 ca. 1,5 Stunden für die Stadtführung und ca. 2 Stunden mit Besichtigung der Paulskirche und Orgelspiel

Themenschwerpunkte: Die mittelalterliche Stadt und ihre Stadtmauer, die „Kleine Residenz“ unter den Fürsten von Nassau-Weilburg und der badisch-pfälzische Krieg sowie die Revolution von 1849 mit ihren dramatischen Ereignissen. Die öffentliche Stadtführung findet zwischen März und Oktober immer am 3. Sonntag im Monat statt.

Stadtführung im historischen Gewand, Rockenhausen



- 👑 Kostenlose Teilnahme mit der Pfalzcard
- 📞 Tel. 0 63 61 - 45 11 21
www.nordpfälzerland.de
- 💳 3 € pro Person (ab 16 J.)
Kinder frei
- 🕒 ca. 1,5 Stunden

Kurzweilige Kostümführungen in Rockenhausen, regelmäßig am 3. Sonntag im Monat. Das Angebot ist auch individuell buchbar. Der aus den städtischen Annalen bekannte frühfränkische Ortsgründer Rocco sowie der Großvater des Entdeckers der Kubisten und Picassos aus Rockenhausen, Opa Kahnweiler, führen durch die Stadtgeschichte.

Stadtführung, Obermoschel



📞 Tel. 0 63 61 - 45 11 21
www.nordpfälzerland.de

📍 3 € pro Person

🕒 ca. 1,5 Stunden

Bei einer unterhaltsamen Stadtführung, jeweils am 2. Sonntag im Monat, wird die kleinste Stadt der Pfalz kennengelernt. Obermoschels Geschichte ist eng verbunden mit der Geschichte des Bergbaus in der Region. Aus Zinnobererz wurde bis in die Neuzeit Quecksilber gewonnen. Auch Silber wurde abgebaut. Die Stadt hatte dem Bergbau einen gewissen Wohlstand zu verdanken.

Ortsführung, Göllheim



📞 Tel. 0 63 51 - 49 09 80
www.vg-goellheim.de

📍 3 € p. P. (bis 15 Personen)

🕒 ca. 1,5 Stunden

Beim Spazieren in den Straßen von Göllheim begegnen die Besucher dem Nachtwächter mit Hund, eine der drei Symbolfiguren, die an das frühere Gemeindeleben erinnern. Das Kerzenheimer Tor, 1776 erbaut, und das Dreisener Tor können heutzutage durchschritten werden, ohne dafür Wegegeld zu entrichten. Auf Wunsch kann ein Essen in einer der Göllheimer Lokalitäten oder eine Weinprobe dazu gebucht werden, Preis auf Anfrage.

Führungen im Zellertal



📍 Tel. 01 76 - 17 21 04 83 (Fr. Storck)
www.weinbotschafterin-zellertal.de

Tel. 01 74 - 42 58 370 (Fr. Zies)
www.zellertal-aktiv.de

📍 10 – 24 € pro Person

🕒 ca. 2 – 3 Stunden

Die Kultur- und Weinbotschafterinnen Cornelia Storck und Heidi Zies bieten Führungen zu verschiedenen Themen durch das zauberhafte Zellertal an. Während den Führungen gibt es viel über die Geschichte des Tals, die Menschen, den Weinbau und den Ursprung der Kleinlage Schwarzer Herrgott zu erfahren. Zudem besteht die Möglichkeit einer Weinprobe, alkoholfreien Probe und einer Brotzeit im Anschluss. Gruppen können auch unterschiedliche Führungen buchen.

Historische Stadtführung, Eisenberg



📍 Tel. 0 63 51 - 40 74 40
www.vg-eisenberg.de

📍 5 € für Erwachsene
und 2,50 € für Kinder

🕒 ca. 1,5 Stunden

Beginnend im Hof des historischen Rathauses in der Hauptstraße geht es während der Stadtführung u. a. an ehemaligen Mühlen vorbei, durch die Altstadt mit protestantischer Kirche und Storchenturm, über den Freiheitsplatz und zur katholischen Kirche. Weitere historische Gebäude, Baudenkmäler und touristische Ziele säumen den Weg.

Touristinformationen

Tourist-Info Dannenfels

Oberstraße 14
67814 Dannenfels
Tel. 0 63 57 - 16 14
info@dannenfels.de

Verbandsgemeinde Eisenberg

Hauptstraße 86-88
67304 Eisenberg (Pfalz)
Tel. 0 63 51 - 40 74 40
info@vg-eisenberg.de

Verbandsgemeinde Göllheim

Hauptstraße 48
67307 Göllheim
Tel. 0 63 51 - 49 09 80
tourismus@vg-goellheim.de

Stadt Kirchheimbolanden

Dr. Edeltraud-Sießl-Allee 4
67292 Kirchheimbolanden
Tel. 0 63 52 - 75 04 776
touristik@kirchheimbolanden.de

Verbandsgemeinde Nordpfälzer Land

Bezirksamtsstraße 7
67806 Rockenhausen
Tel. 0 63 61 - 45 11 21
touristinfo@vg-nl.de

Tourismusbüro Winnweiler

Jakobstraße 29
67722 Winnweiler
Tel. 0 63 02 - 60 261
info@winnweiler-vg.de

Herausgeber



Donnersberg-Touristik-Verband e. V.

Uhlandstraße 2
67292 Kirchheimbolanden
Tel. 0 63 52 - 17 12
touristik@donnersberg.de
www.donnersberg-touristik.de

Gestaltung

Dipl. Designer (FH) Uwe Jochim | ujdesign@online.de

Bildnachweis

Fam. Christiansen: S. 10 (o.)
Donnersberg-Touristik-Verband e. V.: S. 4 (u.),
14 (o.), 15, 16, 17 (o.), 19 (u.), 21 (u.), 23 (u.),
24 (u.), 25 (o.), 26 (o.), 27, 28, 30, 33 (o.)
Donnersberg-Touristik-Verband e. V.,
Florian Trykowski: Titel, S. 13 (u.), 18 (u.), 20 (u.),
21 (o.), 22 (u.), 29 (o.)
Stefan Engel: S. 29 (u.)
Golfclub am Donnersberg e. V.: S. 19 (o.)
Walter Herrmann: S. 11 (o.)
Hotel-Restaurant Bastenhaus: S. 9 (o.)
Thorsten Hutzenlaub: S. 17 (u.), 23 (o.), 34 (u.)
KEEP GmbH: S. 6 (o.)
Lisa Krebs: S. 12 (o.)
Harald Kröher, Stileben: 7 (o.)
Kurt Lahr: S. 33 (u.)

Julia Maurer: S. 24 (o.)
Dieter Moll, PWV Münchweiler: S. 8 (o.)
Pfälzerwald-Verein Göllheim: S. 9 (u.)
Pfalz.Marketing e. V.: S. 20 (o.)
Pfalz.Touristik e. V., Florian Trykowski:
S. 12 (u.), 22 (o.), 31 (o.), 32 (o.)
Pfalz.Touristik e. V., Knut Pflaumer: S. 5 (o.),
7 (u.), 10 (u.), 13 (o.), 34 (o.)
Marc Schottler: S. 11 (u.)
Stadt Kirchheimbolanden: S. 6 (u.), 31 (u.)
VG Eisenberg: S. 3 (u.), 25 (u.)
VG Göllheim: S. 26 (u.)
VG Nordpfälzer Land: S. 3 (o.), 5 (u.), 14 (u.),
32 (u.)
VG Winnweiler: S. 8 (u.), 18 (o.), 30 (u.)
Viola Wasem: S. 4 (o.)

*Entspannt
golfen
am Fuße des
Donnersberges*



**Golfclub
am Donnersberg e.V.**

Röderhof 3b

67725 Börrstadt

Tel: 0 63 57-9 60 94

info@golfamdonnersberg.de

www.gcdonnersberg.de